

Antragsteller:

Name

Straße Hausnummer

PLZ und Ort

Tel.

Namen der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung Befugten (*Druckschrift*)

Vereinsregister:

Nr.

Link zur

[Transparenzdatenbank:](#)

Nr.

An den Vorsteher
der Bezirksverordnetenversammlung
Treptow-Köpenick von Berlin
PF 910240
12414 Berlin

Dienstgebäude:
Rathaus Treptow
Neue Krugallee 4
12435 Berlin
post.bvv@ba-tk.berlin.de

SM 22 -

vollständig am:

an:

- BA
- FA:
- HhPVI

BVV-Beschluss:

SB:

Sondermittelantrag 2022**1. Antrag auf Bewilligung von Sondermitteln der BVV in Höhe von:**

	€
--	---

Projekttitel:

--

Projekttermin / -zeitraum:

--

Anlagen:

- **Darstellung** des Projekts und der beabsichtigten Verwendung der Sondermittel
- **Finanzierungsplan** - Übersicht der Einnahmen und Ausgaben zur Finanzierung des Projekts
- *evtl. weitere:*

2. Für den gleichen Verwendungszweck wurden / werden bei öffentlichen und nichtöffentlichen Stellen keine Mittel beantragt.

Mittel wie folgt beantragt:

Datum und Stellein Höhe von:

€

€

€

3. Für Auskünfte steht zur Verfügung (Name, Telefon, Anschrift und / oder E-Mail):

Anschrift für Schriftverkehr, wenn abweichend von o. g.:	

4. Wir sind
sind nicht zum Steuerabzug gem. § 15 des Umsatzsteuergesetzes berechtigt.
5. Wir haben
haben keinen Anspruch auf Gewährung einer Investitionszulage.
6. Wir haben in den zurückliegenden fünf Jahren sowie im laufenden Jahr die folgenden Sondermittel der **BVV** bzw. Zuwendungsmittel von einer **Abteilung des Bezirksamtes** erhalten:

Jahr	Betrag	erhalten von:	Projekttitle
2017	€		
2018	€		
2019	€		
2020	€		
2021	€		
2022	€		

7. Wir bitten, den Zuwendungsbetrag auf folgendes Konto zu überweisen:
 IBAN: _____
 BIC: _____
 Geldinstitut: _____
 Kontoinhaber: _____
8. **Hiermit erklären wir, dass mit dem geplanten Projekt noch nicht begonnen wurde (einschließlich der Abgabe einer finanziellen Verpflichtung) und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne vorherige Zustimmung nicht begonnen wird.**
9. **Wir versichern, dass die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben einschließlich der Angaben im Finanzierungsplan wird bestätigt.**
10. **Wir erklären weiterhin, dass**
- wir das Merkblatt „Informationen zum Datenschutz zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Rahmen der Bearbeitung von Sondermittelanträgen“ ausgehändigt und zur Kenntnis genommen haben.
 - wir einwilligen, dass unsere hier und im weiteren Antragsverfahren freiwillig angegebenen persönlichen Daten im Rahmen der Bearbeitung unseres Antrages verwendet werden. Wir haben das Recht, unsere Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- Den Widerruf können Sie formlos erheben. Sie können dazu auch das in der Anlage beigefügte Formblatt verwenden.*
11. **Wir erklären hiermit unser Einverständnis zur Veröffentlichung folgender Angaben im Internet:**
- Name und Postanschrift des Zuwendungsempfängers,
 - Art, Höhe und Zweck der Zuwendung.

Ort, Datum	Name (in Druckschrift)	Unterschrift (im Original erforderlich)
<i>Rechtsverbindliche Unterschrift/en der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugte/n Person/en lt. Eintragung im Vereinsregister.</i>		

Absender:

Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin
PF 910240
12414 Berlin

**Widerruf meiner Einwilligung zur Datenerhebung und Datenverarbeitung im Rahmen der
Sondermittelantragsbearbeitung**

Hiermit widerrufe ich, _____*),

meine Einwilligung zur Verwendung meiner persönlichen Daten im Rahmen der
Sondermittelantragsbearbeitung.

Datum, Unterschrift

*) Bitte Vor- und Zunamen angeben

Beantragung von Sondermitteln der BVV Treptow-Köpenick

Merkblatt für Antragsteller

Die Bezirksverordnetenversammlung stellt derzeit jährlich 50.000 € Sondermittel für die Unterstützung von Aktivitäten, der Vereine, Initiativen, Freien Träger, Gemeinschaften und Privatpersonen zur Verfügung. Diese Sondermittel sollen einer möglichst breiten Gruppe von Empfängern und einer großen Vielfalt von Zwecken zu Gute kommen.

Grundsätze

1. Ziel der BVV ist es, mit den Sondermitteln möglichst viele Aktivitäten im Bezirk zu unterstützen. Deshalb ist die Verhältnismäßigkeit von Zuwendungszweck, beantragter Zuwendungssumme und den insgesamt der BVV zur Verfügung stehenden Sondermitteln zu beachten. Zudem werden sich jährlich wiederholende Anträge für die gleichen Zuwendungszwecke oder durch dieselben Antragstellenden in der Regel nicht bewilligt.
2. Die Sondermittel der BVV verstehen sich vom Grundsatz her als Restfinanzierung. Dies bedeutet, dass ein angemessener Eigenanteil zu erbringen ist. Grundsätzlich sind die Möglichkeiten der Beantragung von Mitteln auch bei anderen Zuwendungsgebern zu prüfen.

Da die Sondermittel aus dem Haushalt des Bezirks Treptow-Köpenick vergeben werden, sind die **Vorschriften der Berliner Landeshaushaltsordnung (LHO)** (insb. §§ 23, 44 und 55) zu beachten:

- Die Mittel sind an das Haushaltsjahr gebunden, die Mitnahme bewilligter Gelder ins folgende Kalenderjahr ist **nicht** möglich.
- Vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides darf mit der geplanten Maßnahme noch nicht begonnen werden. Nachträgliche Gewährung der Mittel sowie der Ersatz bereits verauslagter Mittel sind nicht zulässig.
- Bei Beschaffungen **von mehr als 1.000 € netto** sind **drei Angebote** einzuholen, darunter ist ein formloser Preisvergleich ausreichend. Sollte **nur ein** Anbieter vorhanden sein, ist dies **zu begründen**.

Aus der **Darstellung des Projektes** müssen folgende Aspekte hervorgehen:

- Darstellung des „besonderen“ Bedarfes
- Bezug zum Bezirk
- Begünstigte Personenkreise (Zielgruppen, Anzahl Personen)

Aus dem **Finanzplan des Projektes** muss erkenntlich sein:

- Auflistung der einzelnen Ausgaben und Einnahmen
- Höhe der Eigenmittel (inklusive anderer Drittmittel)
- Höhe des Fehlbetrages

Angaben zu **Antragstellern**:

- Bei privaten Initiativen sind drei Antragsteller (inklusive rechtsfähiger Anschrift) notwendig.
- Bei juristischen Personen ist die **Registrierungsnummer der Senatsverwaltung für Finanzen** anzugeben. (Nr. in der Transparenzdatenbank)

Für die Registrierung folgenden Link verwenden: [Transparenzdatenbank](#)

Bei Vereinen, Verbänden und Freien Trägern ist die Angabe des Vereinsregisternamens und des Namens des rechtsgeschäftlichen Vertreters notwendig.

Was ist noch zu beachten?

- Die einzelnen Punkte des Formulars (u. a. die Auflistung der bewilligten Mittel aus den Vorjahren) sind korrekt und vollständig auszufüllen.
- Mit der Unterschrift geben Sie Ihr Einverständnis
 - zur Verarbeitung der persönlichen Daten (*Pkt. 10*). Bitte beachten Sie hierzu unsere **Informationen zum Datenschutz zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Rahmen der Bearbeitung von Sondermittelanträgen** auf unserer Internetseite bzw. in der Anlage zum Sondermittelantrag. [Sondermittelantrag](#)
 - zur Veröffentlichung folgender Angaben im Internet gegeben: Name und Postanschrift des Zuwendungsempfängers, Art, Höhe und Zweck der Zuwendung (*Pkt. 11*).
- Die Anträge werden zunächst im zuständigen Fachausschuss beraten. Der Ausschuss für Haushalt, Personal, Verwaltung und Immobilien (HhPVI) erarbeitet die Beschlussempfehlung für die BVV, die dann endgültig über Ihren Antrag entscheidet. Die Sitzungen sind öffentlich. Die Anwesenheit der Antragstellenden ist erwünscht.
- Aufgrund der Beratungsabläufe muss mit einer Bearbeitungszeit **von mindestens drei Monaten** gerechnet werden.
- Ergänzend zu Sondermitteln gibt es in allen Ortsteilen „Kiezkassen“. Hier entscheiden die Anwohner über die Verteilung finanzieller Mittel. [Informationen zu den Kiezkassen](#)

Antragsbearbeitung im Überblick



Für Rückfragen – insbesondere zu ergänzenden Angaben – steht das BVV-Büro im Rathaus Treptow, Neue Krugallee 4, Raum 103, auch unter der Telefonnummer 90297 - 4382 oder unter der E-Mail-Adresse post.bvv@ba-tk.berlin.de sowie auch die Fraktionen und die einzelnen Bezirksverordneten zur Verfügung.

**Informationen zum Datenschutz
zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13
EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Rahmen der Bearbeitung
von Sondermittelanträgen**

Im Rahmen der Sondermittelantragsbearbeitung verwendet das Bezirksamt Treptow-Köpenick zur Erfüllung der Aufgaben auch personenbezogene Daten. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

Für die Datenverarbeitung ist das Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick, verantwortlich. Die Datenerhebung erfolgt im Zuständigkeitsbereich der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin.

Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin
Postfach 910240
12414 Berlin

E-Mail: post.bvv@ba-tk.berlin.de

Kontaktdaten der Behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Rinkartstraße 13
12437 Berlin

E-Mail: BehDSB@ba-tk.berlin.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage Ihrer Einwilligung.

Um Ihren Antrag auf Sondermittel der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick bearbeiten und prüfen und über diesen entscheiden zu können, benötigen wir einige Angaben (= personenbezogene Daten) von Ihnen, die dann bei uns verarbeitet werden. Das bedeutet, dass wir die Daten bei Ihnen erheben und dann z. B. speichern, nutzen, übermitteln oder löschen, sofern es erforderlich ist. Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt ausschließlich im Rahmen der Sondermittelantragsbearbeitung, z. B. zu folgenden Zwecken:

- Prüfung des Antrags durch die BVV und die Fachabteilung des Bezirksamtes,
- Beratung in den Gremien der BVV
- Erlass des Zuwendungsbescheides,
- Auszahlung der Sondermittel,
- Abstimmungen, z. B. im Rahmen der Prüfung des Verwendungsnachweises der genehmigten Sondermittel,
- Veröffentlichungen auf gesetzlicher Grundlage (Nr. 11 des Antrages).

Folgen einer Nichtbereitstellung der Daten:

Ohne die vollständigen Angaben können wir Ihren Antrag nicht bearbeiten und Ihr Anliegen nicht berücksichtigen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Kontodaten) sind nur für die Bezirksverordneten und Mitglieder der an der Beratung beteiligten Gremien der BVV sowie für die Dienstkräfte zugänglich, die mit der Bearbeitung des Sondermittelantrages betraut sind.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Alle Unterlagen zum Sondermittelantrag (einschließlich Originalbelege) sind zu Prüfzwecken für 5 Jahre nach Einreichung des Verwendungsnachweises (Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis) aufzubewahren, sofern andere Vorschriften keine längeren Aufbewahrungsfristen festlegen. Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns für denselben Zeitraum gespeichert.

Rechte aus dem Datenschutz:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).

Recht auf Widerruf der Einwilligung sowie Folgen des Widerrufs:

Die Datenverarbeitung beruht auf Ihrer Einwilligung. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). In dem Fall kann die Leistung nicht erbracht werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Wer annimmt, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner persönlichen Daten in seinen Rechten verletzt worden zu sein, kann sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO). Diese geht der Beschwerde nach und unterrichtet den Betroffenen über das Ergebnis.

Kontaktdaten der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219

10969 Berlin

Telefon: 030 13889-0

Telefax: 030 2155050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Für Rückfragen steht das BVV-Büro im Rathaus Treptow, Neue Krugallee 4, Raum 103, auch unter der Telefonnummer 90297-4382 und unter der E-Mail-Adresse post.bvv@ba-tk.berlin.de zur Verfügung.